



Geehrt: Kreischef Thomas Boerscheper (2.v.r.) zeichnet für ihre großen Verdienste den scheidenden Rechtswart Herbert Wehrenbrecht (l.) mit der Verbands-Ehrennadel in Gold sowie Walter Aumüller und Olaf Grintz (v.l.) mit der Verbands-Ehrennadel in Silber aus. FOTOS: FINKEMEYER

Kreischef will weiter Gas geben

Handballkreis Bielefeld-Herford: Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Manfred Peiler beerbt Rechtswart Herbert Wehrenbrecht. Spenges Pokalsiege gehen in die „ganze Republik“

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Herford.** Beim 19. Kreistag des Handballkreises Bielefeld-Herford im Herforder Kreis- und Ehrenwädel im Kreis- haus gab es bei den turnusmäßigen Neuwahlen keine Überraschungen. Thomas Boerscheper wurde von den 63 anwesenden Delegierten einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Er führt damit den Handballkreis für weitere drei Jahre an. „Ich gebe weiter Gas – versprochen“, bedankte sich der alte und neue Kreischef für das Vertrauen.

Dass der Handballkreis mit seinem Vorstand in der jetzt abgelaufenen Legislaturperiode hervorragende Arbeit geleistet hat – darüber waren sich die Ehrengäste, der stellvertretende Landrat Friedel Möhle (als Gastgeber im Kreis- haus) und Herfords Bürgermeister Tim Kähler einig. Lobende Worte kamen auch von Wilhelm Barnhusen, dem Präsidenten des Handballverbandes Westfalen (HVW), sowie vom Chef des Westdeutschen Handballverbandes (WHV) Dieter Strohbund. „Nicht nur die vorbildliche Lehrtätigkeit und Nachwuchsförderung – der vielseitige Mannschafts-



Geschäftsführender Vorstand: Manfred Peiler (v.l.), Thomas Boerscheper, Patrick Puls und Heiko Horn leiten den Handballkreis.

mehrkampf wurde bei euch schon durchgeführt, als er noch nicht verpflichtend war – ist von hier ins Westfälische gegangen. Und die zweifachen deutschen Amateurpokalmeisterschaft des TuS Spenge ging sogar in die ganze Republik“, sagte Barnhusen.

Nach 15 Jahren als Rechtswart im Handballkreis verabschiedete sich Herbert Wehrenbrecht – aber nicht ganz. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde Wehrenbrecht zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt, „mit Sitz und Stimme im Kreistag“, wie Boerscheper verkün-

dete. Sodann wurde Manfred Peiler als Nachfolger gewählt. Zudem wurden Heiko Horn (Finanzwart), Patrick Puls (Leiter Spieltechnik und Männerspielwart), Bärbel Bücher (Frauenspielführerin) und Olaf Grintz (Lehrwart) für weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Nur für den Posten des Öffentlichkeitsbeauftragten, wie das Amt nach der Satzungsänderung genannt wird (früher Pressewart), konnte kein aktiver oder passiver Handballer gewonnen werden. Boerscheper lakonisch: „Die Suche geht weiter.“

Gesamtvorstand

- ◆ **Vorsitzender:** Thomas Boerscheper.
- ◆ **Finanzwart:** Heiko Horn.
- ◆ **Männerspielwart und Leiter Spieltechnik:** Patrick Puls.
- ◆ **Rechtswart:** Manfred Peiler.
- ◆ **Frauenwartin:** Bärbel Bücher.
- Lehrwart:** Olaf Grintz.
- Schiedsrichterwart:** Sven Windmann.
- ◆ **Öffentlichkeitsbeauftragter:** nicht besetzt.
- ◆ **Kassenprüfer:** Roger Erdbrügger, Jürgen Große-Wortmann, Uli Hollmann.
- ◆ **Beisitzer:** Christian Noske, Michael Bruderhofer, Achim Depenbrock, Carsten Mardmüller.

Eine gute Nachricht ging an Kreisschiedsrichterwart Sven Windmann. Dessen Antrag auf Anhebung der Spielleitungsentschädigung von 16 auf 19 Euro sowie von 20 auf 22 Euro wurde einstimmig angenommen. „Dass wir nicht erst seit heute ein Schiedsrichterproblem haben, ist bekannt“, sagte Boerscheper nach dieser Entscheidung, „die neue Schiedsrichterverordnung des Handballverbandes ist die eine Sache. Durch die Entgeltanhebung wollen wir aber vor allem junge Leute bewegen, Schiedsrichter zu werden.“